

Anstalten werden getroffen, um das Fest, welches am Dienstag den 8. d. M. stattfinden soll, zu einem großen und schönen zu machen. Der rechte Theil des Thiergartens, vom Braundburger Thor bis zum großen Stern, einschließlich der Charlottenburger Chauffee und der Hofsäger-Allee, wohin sich die Corsofahrt bewegt, wird zu diesem Behufe durch Jagdneze besonders abgeperrt. Die Corsofahrt wird in 4 Parallellinien stattfinden. Die sämtlichen Militär-Musikhöre des Gardes-Corps des hier in der Nähe in Cantonirung liegenden 3. Armeecorps — zusammen 24 — werden nach näherer Anordnung des Herrn Musik-Directors Wierprecht hierbei wirksam sein. Diese 24 Musikhöre werden auf verschiedenen Plätzen des Fest-Rayons ununterbrochen spielen. Die Corsofahrt wird unter Anderem am großen Stern von 4 Cavallerie-Musikhören auf Tribünen empfangen. Der Anfang des Festes um 3 Uhr wird durch Kanonenschläge signalisirt. Mit dem 3. Kanonenschläge beginnen sämtliche Musikhöre gleichzeitig von ihren Plätzen aus den Festmarsch. Es werden im Rapon eine genügende Anzahl Buffets zu Gefrischungen aufgestellt und Anstalten zu Volksbelebungen getroffen. Die öffentlichen Plakate werden das Nähere besagen. Der Eintrittspreis list auf 5 Sgr. für jede Person zu Wagen und zu Fuß festgesetzt. Das Comité richtet an den bewährten Edelsinn des Berliner Publicums aus Rücksicht auf den wohlthätigen Zweck die Bitte um zahlreiche Betheiligung. Die Hauptstadt der Monarchie hat mit der Fülle ihrer freiwilligen Hülfsmittel schon manchem Unglück kräftig begegnet, das unsere Mitbürger traf. Sie hat Kraft und Hülfe gespendet in alle Gegenden des Vaterlandes. Sie wird auch jetzt nicht zurückstehen, wo schwer geprüfte Sand-

leute von den Trümmern ihrer Habe und ihres Glückes die stehenden Hände hoffend und vertrauend hierher richten. Berlin, den 3. September 1857. von Alvensleben, General-Major und Commandant. M. Güterbock, Banquier. A. W. Hayn, Commerzien-Rath. Heindorf, Geheimer Regierungsrath. Hennig, Thiergarten-Inspector. Lüdemann, Geh. und Ober-Regierungsrath. Corré, Polizei-Hauptmann. V. v. Magnus, Bankier. Pätz, Polizei-Oberst. Scabell, Brand-Director. Schmücker, General-Post-Director. Vollgold, Stadtverordneter. Wierprecht, Musik-Director.

Anzeigen.

[2325] Die Beerdigung des Stadtverordneten - Vorstehers Herrn Fährndrich findet am Sonnabend den 5. d. M. Vormittags präcise 8 Uhr, vom Trauerhause, Lennestraße Nr. 1 statt. Berlin, den 4. September 1857.

Magistrat

hiesiger Königl. Haupt- und Residenzstadt.

Ritterguts-Verkauf.

[2320] Ein Rittergut in Niederschlesien, freundl. Gegend, nicht überschwemmbar, 1/2 M. von der Stadt mit 713 Mg. Areal, davon 582 Mg. Acker, Weizen- u. Kleeboden, 75 Mg. 2- u. 3büdrige Wiesen, 30 Mg. Wald, das Uebrige Hutung u. neuen Gebäuden, Dampfbrennerei, Ziegelei, Schäferei, treffl. Inventar, soll für 32,000 Thlr., bei 10,000 Thlr. Anzahlung verkauft oder statt dessen ein solides Hausgrundstück angenommen werden durch Fr. Fehmel in Eilenburg.

Rue des Bons Enfants 29,

zu Paris.

Die Administration

INTERNATIONAL

des empfiehlt sich für Finanz-, Industrie-, Handels- und Privat-Angelegenheiten. Kauf und Verkauf v. a. Werth-Papieren. Muster und Preis-Courante. Bücher und Kunstwerke. Luxus- und Mode-Artikel, so wie Berichte darüber. Instrumente. Erfindungs-Patente. Schulforderungen. Inventionen und Prospekte. — Man correspondirt in allen Sprachen. — Adresse: A l'Administration de l'International, rue des Bons Enfants 29, à Paris. [2321]

Koninklyke Nederlandsche Stoomboot-Maatschappij

Amsterdam.

Die neu gebauten, auf das Prachtvollste und Zweckmäßigste für Passagiere und Güter eingerichteten ähernen Schraubendampfer der Gesellschaft unterhalten den regelmäßigen Verkehr zwischen

Amsterdam — St. Petersburg, via Kopenhagen.

Willem de Berde, Capitain S. Saack, groß 600 Tons.

Anna Paulowna, Capitain G. E. Swart, groß 600 Tons.

von Amsterdam: Abfahrtsstage von St. Petersburg: 7. September, 7. September, 21. September, 5. October, 19. October.

Uebersfahrtspreis für Passagiere (excl. Beköstigung):

nach St. Petersburg . . . I. Klasse 80 Fl., II. Klasse 50 Fl.

nach Kopenhagen . . . I. Klasse 30 Fl., II. Klasse 20 Fl.

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. — Jeder Reisende hat 50 Kilom. Gepäc frei.

Amsterdam — Königsberg, via Kopenhagen.

Berénice, Capitain P. J. Bakema, groß 600 Tons.

von Amsterdam: Abfahrtsstage von Königsberg: 16. September, 26. September, 7. October, 28. October, 18. November, 17. October, 8. November, 29. November.

Uebersfahrtspreise für Passagiere (ohne Beköstigung):

nach und von Königsberg . . . I. Klasse 40 Fl., II. Klasse 30 Fl.

nach und von Kopenhagen . . . I. Klasse 30 Fl., II. Klasse 20 Fl.

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. — Jeder Passagier hat 50 Kilom. Gepäc frei.

Amsterdam — Leer.

Königin Marie, Capitain S. Föpp, groß 300 Tons.

von Amsterdam: Abfahrtsstage von Leer: 6. September, 15. September, 24. Septbr., 10. September, 20. Septbr., 4. October, 11. October, 18. October, 29. Sept., 8. Oct., 15. Oct., 22. Oct.

Uebersfahrtspreise für Passagiere (ohne Beköstigung):

I. Klasse 12 Fl., II. Klasse 8 Fl., auf Deck 6 Fl.

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. — Jeder Passagier hat 50 Kilom. Gepäc frei.

Amsterdam — Bordeaux.

Ondine, Capitain M. Lovius, groß 400 Tons.

von Amsterdam: Abfahrtsstage von Bordeaux: 18. September, 9. October, 30. October, 9. September, 30. Septbr., 21. October, 20. November, 11. December, 11. November, 2. Decbr., 23. Decbr.

Uebersfahrtspreise für Passagiere (ohne Beköstigung):

I. Klasse 25 Fl., Zwischendeck 12 Fl.

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. — Jeder Passagier hat 50 Kilom. Gepäc frei.

Um den Handel zu befördern und den Transitverkehr über Amsterdam zu heben, sind die Frachten nach genannten Häfen fast eben so billig gestellt, als die bisherigen Segelschiffsrachten, zuzüglich des Unterschiedes in der Affecuranz-Prämie.

Die Vortheile, welche rasche Reisen und die Sicherheit der Ankunftszeit bieten, sind in der Frachtberechnung außer Acht gelassen.

Alle mögliche Einrichtungen sind getroffen, um jeder Beschädigung oder Remponirung der betreffenden Ladung zuvorkommen und werden die Güter mit der größten Sorgfalt behandelt.

In den Abfahrtsstagen wird die größte Regelmäßigkeit eingehalten und man gebeten, bei Transitendungen, zur Erparung von Lagerkosten, besonders darauf zu achten.

Nähere Informationen über Frachten u. ertheilen außer der Direction

- in St. Petersburg die Herren Kap-herr u. Co., General-Agent, = Copenhagen = = Fiedler u. Co., = Königsberg = = Robert Kleyenstüber, = Leer = = Fripen u. Büttner, = Bordeaux = = Faure freres.

Die Direction.

Für die Redaction verantwortlich: G. Berg. — Druck: G. Kühn, Berlin, Leipziger Straße 33. — Verlag der Expedition der Berliner Börzen-Zeitung (G. Kühn).

Spiegelscheiben

zu Echan- und anderen Fenstern, wie auch belegte Spiegelgläser und fertige Spiegel jeder Art und Größe empfiehlt Dittmar's Spiegel-Manufactur, Hobensteinweg 14. u. 15. [2278]

Peru-Guano.

direct bezogen durch Vermittelung der Agenten der Peruanischen Regierung, Herren Ant. Gibbs & Sons, empfohlen somit als zuverlässig ächt und besorgen solchen von unserem hiesigen und unserem Stettiner Lager nach allen Richtungen. N. Helft & Co., [2242]

Berlin, Alexanderstr. 45., Ecke der Neuen Königstr.

[2287] Bei Ch. G. Ernst am Ende in Dresden erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu haben:

Die Leipziger Credit-Anstalt

als Musterbild des Credit-Anstalt-Systems. Ein Beitrag zur Sitten- u. Geschichte des 19. Jahrhunderts. — Preis 3 Sgr.

Stettin - Rotterdam.

Zum Anichluß an Amsterdam, Antwerpen, Dänkirchen, Havre und Bordeaux: Schraubendampfer Maassroom, Capt. Hansen, von Rotterdam am 9. September c. nach do. am 20. September c.

Kud. Christ. Gröbel in Stettin.

[2322]

Unterricht in den Schulwissenschaften für erwachsene Personen.

Die neuen Kurse (besonders für Sprache, Recht, schreiben, Stil u.) beginnen am 5. und 6. September; die Meldungen wolle man nicht aufschieben, weil der rechtzeitige Eintritt immer große Vortheile hat. Selbst wenn man im reiferen Alter und vielleicht ganz ohne Vorkenntnisse sein sollte, möge man sich mit Vertrauen an mich wenden, welches ich, wie seit Jahren, stets durch Ertheilen uneigennütigen Rathes und die strengste Discretion zu ehren weiß. [2326]

Ed. Raebke, ordentlicher Lehrer für Erwachsene, Monbijouplatz No. 5, 1 Treppe hoch.

Spandauer Straße 17 ist der Boden nebst Comptoir und Remise zum 1. October c. zu vermietthen. Näheres in unserm Comptoir.

Nathan Wolff & Sohn,

Spandauer Straße 17. [2324]

Stellen-Offerten und Gesuche.

[2323] Ein gewandter Buchhalter, der auch mit allen übrigen Comptoir-Arbeiten vertraut, seit Jahren in einem großen Waaren-Geschäft thätig, sucht ein Engagement bei sofortigem oder späterem Antritt. Gef. Adressen in der Exped. d. Btg. sub L. 7.

Königliche Schauspiele.

Sonnabend, den 5. September. Im Schauspielhaus. 145. Abonnements-Vorstellung. Minna von Barnhelm, oder: Das Soldatenglück. Lustspiel in 5 Abtheilungen, von Lessing. (Frl. Döllinger, vom Königl. Hoftheater zu Hannover; Minna, Fr. B. Baumcister, vom Kurfürstl. Hoftheater zu Cassel; Paul Werner, als Gastrollen. Frl. Auguste Tagliani: Franziska, als Debüt.) Kleine Preise.

Im Opernhause. Keine Vorstellung. Sonntag, den 6. September. Im Opernhause. (146. Vorstellung.) Robert der Teufel. Oper in 5 Abtheilungen, nach dem Französischen von Scribe und Delavigne, übertragen von Th. Hell. Musik von Meyerbeer. Ballets v. K. Balletmeister P. Tagliani. (Frl. Wippert: Alice, als Debüt.) Anfang 8 Uhr. Mittel-Preise.

Im Schauspielhaus. 146. Abonnements-Vorstellung. Marzif. Trauerspiel in 5 Acten von A. G. Dreyvogel. (Hr. Döring: Marzif.) Kleine Preise.

Kroll's Stablissement.

Sonnabend, den 5. September. Letztes großes Sommergarten-Fest. Gr. Vocal- und Instrumental-Concert im Sommergarten bei außergewöhnlich brillanter Beleuchtung, ausgeführt vom Musikkorps des Königlich 2. Garde-Alanen-Regiments unter Leitung seines Dirigenten Hrn. Lorenz, der Kapelle des Stablissements unter Leitung des Musikdirectors Hrn. Engel und einem stark besetzten Sänger-Chor. Vorher: Die Mäntel, oder: Der Schneider in Vissabon. Lustspiel in 2 Acten von Carl Blum. Zu Anfang und während des Theaters wie des Ballets: Gr. Concert. Entrée 10 Sgr. incl. Sitzplatz im Königsjaale, erstes Parquet 15 Sgr. Anfang des Concerts 5 Uhr, des Theaters 6 Uhr, des großen Concerts 7 Uhr. Abends im Königsjaale: Grand Bal masqué et paré. Anfang 10 Uhr, Ende 3 Uhr. Die Ballmusik wird vom Hrn. Musikdirector Engel dirigirt. (Ball-Billets vom Hrn. Musikdirector Engel und 15 Sgr. für die Dame sind bis Abends 8 Uhr an den bekannten Orten zu haben. An der Kasse tritt der Preis von 1 Thlr. resp. 20 Sgr. ein).